

Tipps und Tricks

zum richtigen Arbeiten mit dem Prüfungsplaner!

„Warum soll ich mein Lernen überhaupt planen, kann ich denn nicht einfach fröhlich draufloslernen?“, wirst du dich vielleicht fragen. Könntest du natürlich – aber das Lernen zu planen hat, wie du nachfolgend lesen kannst, einige entscheidende Vorteile.

Um etwas planen zu können, musst du natürlich erst einmal wissen, was du eigentlich verplanst. Wie viel bzw. wenig Zeit dir zum Lernen bleibt, weißt du wahrscheinlich. **Aber hast du auch den Überblick, wie viel Stoff du wirklich lernen musst und wie lange du dafür brauchst?** Wahrscheinlich eher nicht. Daher lohnt es sich, sich die Zeit zu nehmen und zunächst einmal alles, was du lernen musst, aufzulisten. Einen genauen Überblick über den zu lernenden Prüfungsstoff geben dir die berufsspezifischen Prüfungskataloge für die Zwischen- und Abschlussprüfung, welche du beim U-Form Verlag beziehen kannst.

Jetzt weißt du, was du lernen musst und kannst mithilfe des „Lernplans“ ausrechnen, wie viel Zeit dir dafür bleibt. Teile deinen Lernstoff nun in Einheiten auf und verteile diesen, auf die zum Lernen zur Verfügung stehenden, Tage. Dafür hat unser Prüfungsplaner extra für jeden Tag zwei Bereiche. Im ersten kannst du wichtige Termine vermerken und im zweiten den zu lernenden Stoff.

Wenn du dich jetzt auch noch an deine Planung hältst, dann kannst du sicher sein, dass du bis zur Prüfung wirklich alles gelernt hast. Du wirst sehen: so bist du nicht nur gut vorbereitet, auch dein Gewissen wird es dir danken.

Nicht alles versteht man auf Anhieb und manche Dinge kann man sich einfach schlecht merken. Solche Themen solltest du häufiger wiederholen. Damit du den Überblick behältst, was du bereits abhaken kannst und was noch einer Wiederholung bedarf, haben wir in unseren Kalender noch kleine Kästchen eingefügt. Mache dort einfach einen Haken hinein, wenn der Stoff sitzt oder ein Fragezeichen, wenn du ihn lieber noch einmal wiederholen möchtest.

So findest du die wiederholungsbedürftigen Themen sofort wieder.

Und damit du in deinem Planer keine Fragezeichen, sondern nur Haken vermerkst, gibt's die U-Form Prüfungstrainer und Übungsbroschüren zur gezielten Prüfungsvorbereitung. Mit U-Form gelernt und sorgfältig geplant, kann dann eigentlich gar nichts mehr schiefgehen.

Beispiel:

27.10.	28.10.
bis 14 Uhr Berufsschule 19.00 Uhr Joggen mit Fabian	20.30 Uhr Geburtstagsparty bei Tina
Prozentrechnung <input checked="" type="checkbox"/> Durchschnittsrechnung <input type="checkbox"/>	Verteilungsrechnung <input type="checkbox"/> Flächenberechnung <input checked="" type="checkbox"/>